

Rohrmotor:

GEIGER-MODULARline

Motorsteuerung:

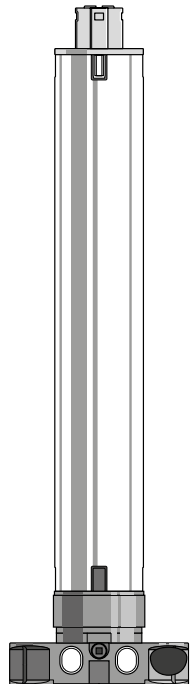
GEIGER-Touch (GR45..M)

für Rollläden und Screens

DE

**Original-Montage- und
Betriebsanleitung**

DE



Inhaltsverzeichnis

1. Allgemeines.....	3
2. Gewährleistung.....	3
3. Sicherheitshinweise	3
4. Bestimmungsgemäße Verwendung	4
5. Montageanleitung.....	5
6. Einstellen der Endlagen	6
7. Technische Daten	6
8. Hinweise für die Elektrofachkraft	7
9. EG-Konformitätserklärung	7
10. Entsorgungshinweis.....	7
11. Was ist zu tun, wenn.....	8

DE

1. Allgemeines

Sehr geehrter Kunde,
mit dem Kauf eines GEIGER-Motors haben Sie sich für ein Qualitätsprodukt aus dem Hause GEIGER entschieden.

Vielen Dank für Ihre Entscheidung und das in uns gesetzte Vertrauen.

Bevor Sie diesen Antrieb in Betrieb nehmen beachten Sie bitte die folgenden Sicherheitshinweise. Diese dienen zur Abwendung von Gefahren und zur Vermeidung von Personen- und Sachschäden.

Bitte bewahren Sie diese Bedienungsanleitung auf!

- ▶ Für alle Rollladensysteme und Screens geeignet
- ▶ Installation ohne Anschläge möglich

2. Gewährleistung

Bei unsachgemäßer Installation entgegen der Bedienungsanleitung und/oder baulicher Veränderung erlischt die gesetzliche und vertragliche Gewährleistung für Sachmängel und Produkthaftung.

3. Sicherheitshinweise



Achtung: Wichtige Sicherheitsanweisung. Für die Sicherheit von Personen ist es wichtig, diese Anweisung zu befolgen. Die Anweisungen sind aufzubewahren.

- ▶ Dieses Gerät ist nicht dafür bestimmt, durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und/oder mangels Wissen benutzt zu werden, es sei denn, sie werden durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhielten von ihr Anweisungen, wie das Gerät zu benutzen ist.
- ▶ Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.
- ▶ Die Anlage ist regelmäßig auf mangelhafte Balance, Verschleiß und Beschädigungen zu überprüfen.
- ▶ Beschädigte Anschlussleitungen müssen durch die GEIGER-Anschlussleitung gleichen Leitungstyps ersetzt werden.
- ▶ Während des Betriebs den Gefahrenbereich beobachten.
- ▶ Sind Personen oder Gegenstände im Gefahrenbereich, die Anlage nicht benutzen.
- ▶ Beschädigte Anlagen bis zur Instandsetzung dringend stilllegen.
- ▶ Bei Wartungs- und Reinigungsarbeiten die Anlage unbedingt stilllegen.
- ▶ Quetsch- und Scherstellen sind zu vermeiden und zu sichern.
- ▶ Beim Bedienen des Handauslösers bei offenen Sonnenschutzsystemen Vorsicht walten lassen, da diese schnell herabfallen können, wenn Federn nachlassen oder zerbrochen sind.

DE

- ▶ Die Anlage nicht betreiben, wenn Arbeiten wie z.B. Fensterputzen in der Nähe auszuführen sind.
- ▶ Die Anlage vom Versorgungsnetz trennen, wenn Arbeiten wie z.B. Fensterputzen in der Nähe durchgeführt werden.



Achtung: Wichtige Sicherheitsanweisung. Alle Montageanweisungen befolgen, da falsche Montage zu ernsthaften Verletzungen führen kann.

- ▶ Die Oberfläche des Antriebs kann bei längerem Betrieb sehr heiß werden. Antrieb erst nach einer angemessenen Abkühlphase berühren.
- ▶ Der Anschluss muss durch eine Elektrofachkraft gemäß den örtlich gültigen Vorschriften erfolgen.
- ▶ Der Netzstecker des Motors muss nach der Installation zugänglich sein.
- ▶ Bei Montage des Motors ohne mechanischen Schutz der bewegten Teile, muss der Motor in einer Höhe von min. 2,5 m über dem Boden oder einer anderen Ebene, die den Zugang zum Antrieb gewährt, montiert werden.
- ▶ Bevor der Motor montiert wird, sind alle nicht benötigten Leitungen zu entfernen und alle Einrichtungen, die nicht zur Betätigung benötigt werden, sind außer Betrieb zu setzen.
- ▶ Wird der Motor mit einem Schalter oder Taster gesteuert, muss der Schalter oder Taster in Sichtweite des Motors angebracht werden. Der Schalter bzw. Taster darf sich nicht in der Nähe von bewegenden Teilen befinden. Die Installationshöhe muss mindestens 1,5 m über dem Fußboden betragen. Wird das Gerät ohne Steckverbinder (STAS3K) in der Anschlussleitung, oder anderen Mitteln zum Trennen vom Netz mit mindestens 3 mm Kontaktöffnung an jedem Pol ausgerüstet, so muss eine solche Trennvorrichtung in die festverlegte elektrische Installation nach den Verdrahtungsregeln eingebaut werden.
- ▶ Fest montierte Steuereinrichtungen müssen sichtbar angebracht werden.
- ▶ Es ist auf die richtige Dimensionierung des Antriebs zu achten.
- ▶ Der bewertete Emissionsschalldruckpegel liegt unter 70 dB(A).

DE

4. Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Motoren der Baureihe **MODULARline (GR45..M)** mit Motorsteuerung **Touch** sind ausschließlich für den Betrieb von Rollladen und Screens vorgesehen.

Werden die Motoren für andere Anwendungen verwendet und/oder werden Veränderungen an den Motoren vorgenommen, welche nicht mit GEIGER Antriebstechnik abgesprochen wurden, so haftet nicht der Hersteller für entstandene Personen- und/oder Sachschäden sowie für Folgeschäden.

5. Montageanleitung

Vor der Befestigung ist die Festigkeit des Mauerwerks, bzw. des Untergrundes zu überprüfen.



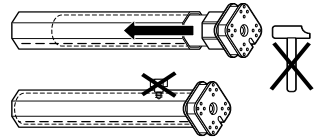
Vor dem Einbau unbedingt den Motor auf sichtbare Beschädigung wie Bruchstellen oder offene Leitungen prüfen!



Achtung: Soll die Welle mit dem Rohrmitnehmer verschraubt/vernietet werden, muss das Maß vom Wellenende bis zur Mitte des Mitnehmers gemessen und auf der Welle angezeichnet werden.

Beim Bohren der Wickelwelle **nie** im Bereich des Rohrmotors bohren!

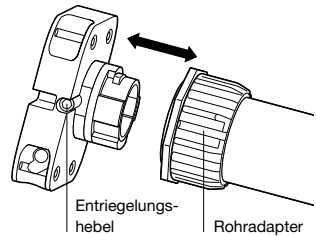
Der Rohrmotor darf beim Einschieben in die Welle **nicht** eingeschlagen und **nicht** in die Welle fallen gelassen werden.



GEIGER-Stecksystem:

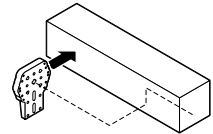
Verbinden von Endabschaltung und Rumpfmotor:

1. Passenden Rohradapter auf dem Rumpfmotor aufschnappen.



Trennen von Endabschaltung und Rumpfmotor:

1. Der Antrieb **muss** zuerst spannungsfrei geschaltet werden.
2. Mit einem 5 mm Innensechskant-Schlüssel den Entriegelungshebel verdrehen.
3. Danach lässt sich der Rumpfmotor einfach von der Endabschaltung abziehen



Einbau in den Rollladen:

Das Motorlager auf den vorhandenen Stehbolzen oder im Seitenteil befestigen.

Den Motor mit passendem Adapter und Mitnehmer bis zum Anschlag des Wellenadapters in die Welle einschieben.

Auf der gegenüberliegenden Seite die Walzenkapsel einschieben.

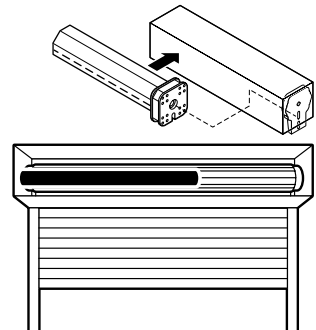
Die Welle mit dem Motor auf das Motorcliplager oder das drehbare Motorlager stecken. Auf der gegenüberliegenden Seite die Walzenkapsel herausziehen bis der Bolzen in das Kugellager passt.

Die Walzenkapsel mit der Welle verschrauben.

Die Welle mit dem Rohrmitnehmer verschrauben.

Den Rollladenpanzer an der Welle befestigen.

Alternativ: Befestigungsbleche für Vorbauelemente verwenden. Motor aufstecken. Das Lager rastet ein.



6. Einstellen der Endlagen



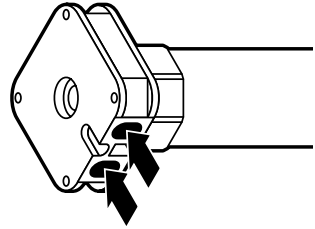
HINWEIS: Es kann mit der oberen oder unteren Endlage begonnen werden (hier im Beispiel beginnend mit der oberen Endlage)!



ACHTUNG: Darauf achten, dass die Einstelltasten bis zum Anschlag eingedrückt werden, sonst kann der Motor weiterlaufen.

Einstellung der Endlagen:

1. Rollläden mindestens 300 mm **unter** die gewünschte Endposition fahren.
2. **Beide** Einstelltasten drücken.
3. Rollläden auf die gewünschte Endposition nach oben fahren (eine der beiden Tasten rastet während der Fahrt aus!).
4. Sobald die gewünschte Endlage erreicht ist, Rollläden ca. 3 Sekunden nach unten fahren, bis die zweite Einstelltaste hörbar (klack) ausrastet. Die obere Endlage ist somit eingestellt.
5. Rollläden stoppen und nochmals **beide** Einstelltasten drücken.
6. Rollläden auf die gewünschte Endposition nach unten fahren. (Eine der beiden Tasten rastet während der Fahrt aus!)
7. Sobald die gewünschte Endlage erreicht ist, Rollläden ca. 3 Sekunden nach oben fahren, bis die zweite Einstelltaste hörbar (klack) ausrastet. Die untere Endlage ist somit eingestellt.



HINWEIS: Soll die Endlage verstellt werden, vor Wiederholen des Vorgangs Rollläden ein kleines Stück in die Gegenrichtung fahren.



Das Löschen/Ändern der Endlagen erfolgt durch erneutes Einstellen der Endlagen!

DE 7. Technische Daten

Technische Daten Rohrmotor MODULARline (GR45..)		
	GR4510	GR4520
Spannung	230 V~/50 Hz	230 V~/50 Hz
Strom	0,47 A	0,63 A
Cos Phi (cosφ)	>0,95	>0,95
Einschaltstrom (Faktor)	x 1,2	x 1,2
Leistung	105 W	140 W
Drehmoment	10 Nm	20 Nm
Drehzahl	16 1/min	16 1/min
Schutzart	IP 44	IP 44
Gesamtlänge¹⁾	400 mm	430 mm
Betriebsart	S2 4 min	S2 5 min
Durchmesser	45 mm	45 mm
Gewicht	ca. 1,5 kg	ca. 1,7kg

Technische Änderungen vorbehalten



8. Hinweise für die Elektrofachkraft



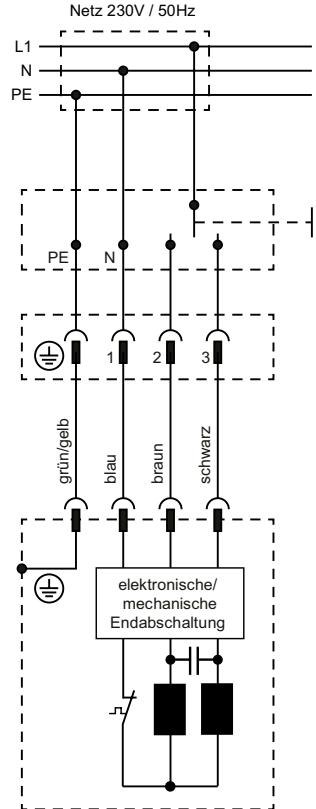
Vorsicht: Falsche Montage und falscher Anschluss können zu ernsthaften Verletzungen führen.

Wegen Rückspannung vom Kondensator ist der Parallelanschluss der **MODULARline Touch** nicht zulässig.

Es dürfen keine Installationsschalter zur Steuerung eingesetzt werden, die einen gleichzeitigen AUF- und AB-Befehl ermöglichen.

PVC-Leitungen dürfen nicht für den Anschluss des Motors eingesetzt werden, da diese Leitungen nicht für Geräte geeignet sind, die im Freien benutzt oder über längere Zeit erhöhten UV-Strahlung ausgesetzt werden.

Anschlussleitungen mit Steckverbinder der Fa. Hirschmann Typ STAS 3K dürfen nur in Verbindung mit der Leitungsdose Fa. Hirschmann Typ STAK 3K verwendet werden.



9. EG-Konformitätserklärung

Hiermit erklären wir, dass dieses Gerät den grundlegenden Anforderungen und relevanten Richtlinien entspricht und ohne Anmeldung in allen EU-Staaten und der Schweiz eingesetzt werden darf. Die Konformitätserklärung zu diesem Gerät finden Sie unter: www.geiger-antriebstechnik.de.

DE

10. Entsorgungshinweis

Entsorgung von Verpackungsmaterialien

Verpackungsmaterialien sind Rohstoffe und somit wieder verwendbar. Bitte führen Sie diese im Interesse des Umweltschutzes einer ordnungsgemäßen Entsorgung zu!

Entsorgung von elektrischen und elektronischen Geräten

Elektronik-Geräte und Batterien dürfen gemäß EU-Richtlinien nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden. Für die Rückgabe nutzen Sie bitte die Ihnen zur Verfügung stehenden länderspezifischen Rückgabe- und Sammelsysteme.

11. Was ist zu tun, wenn...

Problem	Lösung
Motor läuft nicht.	<ul style="list-style-type: none"> • Motor nicht eingesteckt. Bitte überprüfen Sie die Steckverbindung. • Anschlusskabel auf evtl. Schäden überprüfen. • Kontrollieren Sie die Netzspannung und lassen Sie die Ursache für den Spannungsausfall von einer Elektrofachkraft prüfen.
Motor fährt anstelle in Abwärts-Richtung aufwärts.	<ul style="list-style-type: none"> • Die Steuerleitungen sind vertauscht. Steuerleitungen schwarz/braun tauschen.
Motor läuft nur in eine Richtung.	<ul style="list-style-type: none"> • Motor auf Endlage. Motor in die entgegengesetzte Richtung fahren. Endlagen gegebenenfalls neu einstellen.
Nach mehrmaligem Fahren bleibt der Motor stehen und reagiert nicht mehr.	<ul style="list-style-type: none"> • Der Motor wurde zu warm und hat abgeschaltet. Versuchen Sie es nach einer Abkühlzeit von ca. 15 min. erneut.
Die eingestellte Endlage stimmt nicht.	<ul style="list-style-type: none"> • Einstellknopf nicht tief genug gedrückt. Einstellvorgang wiederholen, Einstellknopf tief drücken. • Adapter dreht nicht mit. Welle auf Rohradapter schieben, Einstellvorgang wiederholen.

DE

Bei technischen Fragen steht Ihnen unser **Service-Team** unter +49 (0) 7142 938-333 gerne zur Verfügung.

 **GEIGER**
Antriebstechnik

Gerhard Geiger GmbH & Co. KG
Schleifmühle 6
D-74321 Bietigheim-Bissingen
Telefon: +49 (0) 7142 938-0
Telefax: +49 (0) 7142 938-230
E-Mail: info@geiger.de
Internet: www.geiger.de

